Nußzweig am Busen, der die Eigenschaft hatte nie zu verwelken und jetzt noch um so lieber, da er der Schlüssel ihres Glückes geworden.

Nun wurden auch ihre Eltern für immer zu einem herrlichen Wohlleben von dem Bärenfürsten auf das Schloß genommen.

Das Kraut des Lebens.

Salomo der weise, glückliche und berühmte König in Israel hatte selbst noch Stunden des Mißmuthes und der Unzufriedenheit; obschon er Alles besaß, was ein König besitzen kann, so hatte er doch noch einen Wunsch: Er hätte gern seine Lebenszeit verlängert, damit er von den irdischen Gütern nur nicht scheiden dürfe und hätte er es mit seinem halben Königreiche erkaufen sollen. Er dachte: Alle irdischen Güter gehören mir, ich bin berühmt und reich und weise; die größten Schätze sind mein und mein Wissen dringt bis in das Reich der Geister! Wenn ich aber hinblicke auf alle diese Herrlichkeiten, auf die Pracht meiner Paläste und Schönheit meiner Rosse, auf den reichen Glanz, der mich umgiebt, dann übernimmt mich der trübe Gedanke, wie ich einst dies Alles verlassen soll.

Dieser Gedanke quälte den weisen Salomo fast fortwährend; er dachte nach, ob denn keine Kraft vorhanden sei, das menschliche Dasein zu verlängern. Einst besuchte ihn eine Freundin, die Königin von Saba, dieser klagte er seinen Kummer und sie erwiderte ihm:

„Es giebt ein Kraut, welches das Leben verlängert; dieses

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057931